



Gasentnahmesonde GAS 222.15 ANSI CSA

Die Gasanalyse ist in vielen Anwendungsbereichen der Schlüssel zur sicheren und effizienten Beherrschung von Prozessabläufen, Umweltschutz und Qualitätssicherung. Von entscheidendem Einfluss auf die Reproduzierbarkeit und Genauigkeit der Analysenergebnisse ist in der extraktiven Gasanalyse die Gestaltung der Entnahmestelle des Messgases.

Aus der Zusammensetzung des Messgases ergeben sich für die Entnahmesonden die individuellen Anforderungen an Filterkapazität, Korrosionsbeständigkeit und funktionale Ausrüstung.

Die Betrachtung der Betriebskosten ist aber ebenfalls ein wichtiges Kriterium der Auswahl, befinden sich die Entnahmestellen doch häufig an schwer oder umständlich zugänglichen Stellen der Anlagen. Wirksame Rückspülmöglichkeiten der Partikelfilter und geringer Wartungsaufwand sind Kennzeichen der umfangreichen GAS-Sonden Baureihe.

Beheizte Sonde mit Austrittsfilter

Einfache Entnahme des Austrittsfilters durch eine 90°-Drehung des Griffes

Der Sondenkörper und der Bereich der Anschlussverschraubung für die beheizte Messgasleitung sind vollständig isoliert

Selbstregelnde Beheizung auf ca. 180 °C mit Untertemperaturalarm

Für Staubbelastungen bis zu 2 g/m³

Diese Sonde ist für den Einsatz im Ex-Bereich nicht geeignet

„CSA C & US“ Zulassung nur in Verbindung mit 3“ 150lbs. ANSI Flansch



Abmessungen

